

10och2

8. Jahrgangsstufe, 1. Halbjahr

Bruchterme multiplizieren	Lösung
Zwei Bruchterme werden multipliziert , indem man jeweils die Zähler und die Nenner multipliziert. Durch einen Bruchterm wird dividiert , indem man mit dessen Kehbruchterm multipliziert.	$\frac{7b-14a}{42b} : \frac{2a^2-ab}{6ab} = \frac{7b-14}{42b} \cdot \frac{6ab}{2a^2-ab} = \frac{7\cdot(b-2a)}{42ba(2a-b)} = \frac{b-2a}{2a-b} = \frac{(-b+2a)}{2a-b} = -1$
Bruchterme addieren	Lösung
Bruchterme mit gleichen Nennern werden addiert, indem man die Zähler addiert und den Nenner beibehält. Sonst muss man sie vorher durch Kürzen / Erweitern auf den Hauptnenner bringen.	$\frac{3}{9-6x} - \frac{2x}{x^2} = \frac{3}{3 \cdot (3-2x)} - \frac{2x}{x \cdot x} = \frac{-3x}{x-3x} - \frac{2}{x} = \frac{5x-6}{3x-2x^2}$
Indirekte Proportionalität	Lösung
Jedem k-fachen Wert von x wird der $\frac{1}{k}$ -fache Wert von y zugeordnet; die Wertepaare sind produktgleich ; der Graph ist eine Hyperbel .	$f(x) = \frac{a}{x+b} + c$ mit $a, b, c \in \mathbb{Q}$
Funktionsterm einer Hyperbel	Lösung
Zeit in Abhängigkeit der Anz. n der Kräfte: $t(n) = \frac{18h}{n}$, somit: $t(4) = \frac{18h}{4} = 4,5h$.	$y=1 \Rightarrow (0 1,5)$ $x\text{-Achse: } \frac{x}{x+2} + 1 = 0 \Leftrightarrow x+2 = -1 \Rightarrow (-3 0)$ G_h um 1 nach oben und 2 nach links verschoben:
Bruchterme subtrahieren	Lösung
Berechnung und Verteilungsberechnung weiter. Bezeichne, wie man zwei Bruchterme multiplizieren.	$\frac{42b}{7b-14a} : \frac{6ab}{2a^2-ab} = \frac{6ab}{2a^2-ab}$
Direkte Proportionalität	Lösung
Jedem k-fachen Wert von x wird der k-fache Wert von y zugeordnet; die Wertepaare sind quotientengleich ; der Graph ist eine Ursprungsgerade .	$m = \frac{y}{x} = \frac{35\epsilon}{2,5\ell} = 1,4 \cdot \frac{\epsilon}{\ell}$ (Preis pro Liter) $x \mapsto y = 1,4 \cdot \frac{\epsilon}{\ell} \cdot x$ (x : Volumen; y : Preis) $x = \frac{35}{a} = 2,5 \Leftrightarrow a = 0,5$; $b = 1,4 \cdot 0,75 = 1,05$;
Schnittpunkte, Ungleichungen	Lösung
Die Graphen von f und g sind Geraden. Sie können übereinstimmen (\Leftrightarrow viele SP), liegen in einem SP schneiden oder parallel liegen (gleiche Steigung, kein SP).	$\text{Gesuchter Term: } f(x) = \frac{-0,5}{x-1} - 1,5 \Leftrightarrow a = -0,5$
Aufstellen einer linearen Fkt.	Lösung
Gegebene Wertepaare: $P_1(2 5)$, $P_2(6 10)$ ① Steigung: $m = \frac{y_2-y_1}{x_2-x_1} = \frac{10-5}{6-2} = -\frac{5}{4}$ $\Rightarrow y = -\frac{5}{4}x + t$ ② Einsetzen von P_1 : $5 = -\frac{5}{4} \cdot 2 + t \Leftrightarrow t = 7,5$ \Rightarrow Funktionsterm $f(x) = -\frac{5}{4}x + 7,5$ Die ursprüngliche Länge der Kerze ergibt sich aus $f(0) = 7,5$. Sie beträgt also 7,5cm.	$m = \frac{\Delta y}{\Delta x}$. Steigung der zugehörigen Geraden für $m < 0$: waagrecht, für $m > 0$: fallend, für $m > 0$: steigend. t: y-Achsenabschnitt , $t(0 t)$ ist Schnittpunkt mit der y-Achse.
Lineare Funktionen	Lösung
Worauf muss man speziell beim Lösen von Ungleichungen achten? (y \leq f(x)). Gilt das Bedeutungsbereichsmaßnahmen und $g(x) = -2x$ gegebenen Generalen.	$m = \frac{\Delta y}{\Delta x}$. Steigung der zugehörigen Geraden für $m < 0$: fallend, für $m > 0$: steigend. t: y-Achsenabschnitt , $t(0 t)$ ist Schnittpunkt mit der y-Achse.
Der Funktionsbegriff	Lösung
Eine Funktion : $f: x \mapsto y$ ordnet jedem x-Wert genau einen y-Wert zu. D.h. ist die Menge aller zulässigen x-Werte, W, die Menge aller y-Werte (Funktionswerte). $W_p = [-1; \infty]$; Wegen $p(-1) = (-1)^2 - 1 = 0$ und $p(2) = 2^2 - 1 = 3$ liegen $(-1 0)$ und $(2 3)$ auf dem Graphen von p. Daher liegt S über G_p und Q unter G_p .	$y=1$ $x\text{-Achse: } \frac{x}{x+2} + 1 = 0 \Leftrightarrow x=-2$ G_h um 1 nach oben und 2 nach links verschoben:
Aufstellen einer linearen Fkt.	Lösung
Ein Kette bewegt sich auf einer Rampe und nach oben auf einer Rampe. Eine Kette bewegt sich auf einer Rampe und nach unten auf einer Rampe. Zuhören den Schriftstückstext S per Uhr und die Ergebnisse der Graphen.	$f(x) = mx + t$ elineare Funktion . Zuhören den Graphen der Funktionen f mit der Form $f(x) = ax + b$ und t der y-Achsenabschnitt.
Linearer Funktionen	Lösung
Beachte die Definitionsmenge D, und ihrer Wertebereich , was man über eine Funktion weiß.	$f(x) = x^2 - 1$ und $D_p = \mathbb{Q}$ die Wertebereiche
Der Funktionsbegriff	Lösung
Was ist die Bedeutung der Parameter a und b in der allg. Funktion $f(x) = ax + b$?	$f(x) = x^2 - 1$ und $D_p = \mathbb{Q}$ die Wertebereiche